

Amtsblatt

des Landkreises Hildburghausen
mit Informationen aus dem Landkreis



20. Jahrgang 14/2021

kostenfrei in jeden erreichbaren Haushalt

Ausgabe 14 · 21. August 2021

Blick von der Schellers Jagdhütte in Richtung Gleichberge



Foto: Jan Häusler

Ort: Büchelbachtal in Schönbrunn, Oberneubrunn

HEUTE MIT:

■ Kurzbekanntmachung der Zentralen Vergabestelle ➔ S. 2

■ Fahrplanänderungen – Ihr Nahverkehrsbeauftragter informiert ➔ S. 5 – 6

■ Aufruf der Thüringer Ehrenamtsstiftung ➔ S. 8



Aktuelle Informationen zur Corona-Pandemie im Landkreis finden Sie unter:
www.landkreis-hildburghausen.de -> Aktuelles zu Covid-19 im Landkreis



Amtlicher Teil

20. Jahrgang · Ausgabe 14/2021 · 21.08.2021



Kurzbekanntmachung der Zentralen Vergabestelle

Erbringung von Liefer-/Dienstleistungen – Beschaffung von IT-Technik für Schulen in Trägerschaft des Landkreises Hildburghausen

Hinweis auf die Bekanntmachung eines Offenen Verfahrens

Der Landkreis Hildburghausen beabsichtigt, im Wege eines Offenen Verfahrens die nachstehende(n) Lieferleistung(en) zu vergeben:

- a) Auftraggeber: Landkreis Hildburghausen,
Landratsamt
Wiesenstraße 18,
98646 Hildburghausen
Tel.: 03685 445-0
Fax: 03685 445-501
- b) Maßnahme: **Kauf (einschl. Lieferung) von PC-Technik (5 x Server, 352 x PC's, 352 x Monitore) für vier Schulstandorte im Landkreis Hildburghausen**
- c) Ort der Leistung: Landkreis Hildburghausen
- d) Vertragslaufzeit: 25.10.2021 bis 05.11.2021
- e) Angebotsfrist: **01.09.2021; 09:00 Uhr**

- f) Zuschlags-/Bindefrist: 15.10.2021
- g) Langfassung der Auftragsbekanntmachung:
<https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:411579-2021:TEXT:DE:HTML>

Nähere Informationen zur Vergabe und den Ausschreibungsunterlagen können auf der Internetseite des Landkreises unter www.landkreis-hildburghausen.de in der Rubrik „Aktuelles / Vergabe öffentlicher Aufträge“ im Bereich „Aktuelle Vergabeverfahren – Ausschreibungen“ eingesehen werden.



Hildburghausen, im August 2021

gez.
Thomas Müller
Landrat

Amtliche Bekanntmachung des Amtes für Umwelt und Abfallwirtschaft

Amtliche Bekanntmachung

Die Weißbachtal Landwirtschafts GmbH & Co. KG, Neuhofer Straße 67 in 98660 Kloster Veßra, stellte mit Schreiben am 26.02.2021 beim Landratsamt Hildburghausen den Antrag auf Erteilung der Genehmigung nach § 16 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) zur wesentlichen Änderung seiner bestehenden Biogasanlage am Standort 98660 Lengfeld, Gemarkung: Lengfeld, Flurstück-Nr.: 127/7, 135/20.

Bei der v.g. Anlage handelt es sich um u.a. um eine Einrichtung zur Erzeugung von Strom in einer Verbrennungseinrichtung (Verbrennungsmotoranlage), durch den Einsatz von gasförmigen Brennstoffen (Biogas) mit einer Feuerungswärmeleistung von 1 Megawatt (MW) bis weniger als 10 MW, die entsprechend ihrer Leistungsmerkmale der Nummer 1.2.2.2 der 4. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (4. BImSchV) zuzuordnen ist.

Gegenstand der geplanten Änderung ist u.a. die Leistungserhöhung des BHKWs zur flexiblen Nutzung von 1.241 kW auf 1.882 kW Feuerungswärmeleistung bzw. von 499 kW auf 800 kW elektrischer Leistung.

Entsprechend Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG), unter der Nummer 1.2.2.2, Spalte 2, ist für die Umsetzung der v.g. Maßnahme eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles gem. § 9 Abs. 4 i.V.m. § 7 Abs. 2 UVPG erforderlich.

Gemäß § 5 Satz 2 UVPG wird hiermit bekannt gegeben:

Die Bewertung im Rahmen der überschlägigen Prüfung anhand der Antragsunterlagen, eigener Ermittlungen und der für die zu prüfenden Genehmigungsvoraussetzungen maßgebenden Rechtsvorschriften hat ergeben, dass durch das Vorhaben keine erheblich nachteiligen Umweltauswirkungen entstehen können. Eine UVP-Pflicht für das Vorhaben besteht daher nicht. Diese Feststellung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Sie ist nicht selbständig anfechtbar (§ 5 Abs. 2 und 3 UVPG).

gez.
Franzke
komm. Amtsleiter

IMPRESSUM:

Herausgeber: Landkreis Hildburghausen · Wiesenstraße 18 · 98646 Hildburghausen
Telefon (0 36 85) 4 45-1 03, amtsblatt@lahn.thueringen.de
Geltungsbereich: Landkreis Hildburghausen
Verlag & Druck: LINUS WITTICH Medien KG · In den Folgen 43
98693 Ilmenau · info@wittich-langewiesen.de · www.wittich.de
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0 · Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Ronald Koch
Mobil: 01 75 / 5951 012
E-Mail: r.koch@wittich-langewiesen.de

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Internet: www.landkreis-hildburghausen.de
Erscheinungsweise: 30.800 Exemplare, 14-tägig

Redaktionsschluss für die nächsten 3 Ausgaben:

Erscheinungsdatum:
Samstag, 04.09.2021
Samstag, 18.09.2021
Samstag, 02.10.2021

Redaktionsschluss:
Mittwoch, 25.08.2021
Mittwoch, 08.09.2021
Mittwoch, 22.09.2021

Redaktion:

Landratsamt Hildburghausen
Wiesenstraße 18 · 98646 Hildburghausen

Bezugsmöglichkeit:

Das Amtsblatt wird an alle Haushalte im Landkreis Hildburghausen kostenlos verteilt.

Einzelbezug:

Über das Landratsamt Hildburghausen zum Preis von 2 Euro pro Ausgabe möglich.

Der Landkreis Hildburghausen haftet nicht für veröffentlichte Beiträge anderer Personen! - ISSN 1439-2879
Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Amtliche Bekanntmachung des Kreiswahlleiters zur Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik**Amtliche Bekanntmachungen des Kreiswahlleiters des Bundestagswahlkreises
196 Suhl – Schmalkalden-Meiningen – Hildburghausen – Sonneberg für die Wahl
der Abgeordneten zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021****Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik**

Bei der Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26.09.2021 wird in folgenden endgültig ausgewählten Urnenwahlbezirken eine repräsentative Wahlstatistik mittels gekennzeichnete Stimmzettel durchgeführt:

Stadt Suhl (WBZ-Nr. 0131, 0073)

Stadt Kaltennordheim, OT Fischbach (WBZ 0004)

Gemeinde Breitung (WBZ 0001)

Stadt Hildburghausen (WBZ 0003, 0004)

Stadt Meiningen (WBZ 0011)

Gemeinde Veilsdorf (WBZ 0001)

Stadt Schmalkalden (WBZ 0006)

Stadt Römhild, OT Bedheim (WBZ 0001)

Stadt Schmalkalden, OT Wernshausen (WBZ 0020)

Stadt Sonneberg (WBZ 0016, 0002, 0012)

Stadt Steinbach-Hallenberg, OT Oberschönau (WBZ 0006)

Gemeinde Förzitztal, OT Heinersdorf (WBZ 0006)

Stadt Steinbach-Hallenberg, OT Rotterode (WBZ 0007)

Meiningen, 23.07.2021

Gemeinde Untermaßfeld (WBZ 0001)

gez.

Stadt Zella-Mehlis (WBZ 0006)

Kröckel

Gemeinde Grabfeld (WBZ 0006)

Kreiswahlleiter

■ Ende des amtlichen Teiles

Aktuelles Geschehen und allgemeine Informationen

Ausbildungsbeginn im Landratsamt Hildburghausen

Start in das Berufsleben im Landratsamt Hildburghausen

„Herzlich Willkommen“ hieß es auch zum diesjährigen Ausbildungsbeginn im Landratsamt Hildburghausen.

Bereits am 01.08.2021 begann für Maxime Both, Helena Elsner und Sina Rottenbacher die Ausbildung zu Verwaltungsfachangestellten. Nach dem erfolgreichen Schulabschluss werden die Nachwuchskräfte nun die unterschiedlichen Aufgaben des Landratsamtes kennenlernen. Mit dabei sind Praktika im Ordnungsamt, im Sozialamt und Bauamt, aber auch im Bereich der Finanzverwaltung und im Büro des Landrates.

Für den theoretischen Teil der Ausbildung besuchen Frau Both und Frau Elsner die Kaufmännische Berufsschule in Meiningen. Frau Rottenbacher besitzt die allgemeine Hochschulreife und kann damit die dreijährige Ausbildung um ein Jahr verkürzen. Ihr werden die theoretischen Kenntnisse am Bildungszentrum der Thüringer Landesverwaltung in Gotha vermittelt.

Ebenfalls am 01.08.2021 startete für Pascal Rögner die Ausbildung zum Fachinformatiker in der Fachrichtung Systemintegration. Das Landratsamt bietet den Beruf erstmalig an. Schwerpunkte der Ausbildung sind das Konzipieren und Administrieren von IT-Systemen sowie das Installieren von Netzwerken. Die praktischen Erfahrungen sammelt der Auszubildende hierfür im Sachgebiet Informationstechnologie des Haupt- und Rechtsamtes. Der Berufsschulunterricht findet an der Andreas-Gordon-Schule in Erfurt statt. Auch Herr Rögner besitzt die allgemeine Hochschulreife und kann die Ausbildungszeit auf zwei Jahre verkürzen.

Neben der klassischen Berufsausbildung bietet das Landratsamt auch dieses Jahr das duale Studium zum/zur Diplom-Verwaltungswirt/-in (FH) an. Für das am 01.09.2021 beginnende Studium werden Vanessa Wagner und Erik Beiersdorfer zu Beamtenanwärter auf Widerruf ernannt. In den kommenden drei Jahren haben sie damit gleichzeitig die Möglichkeit, sich für die Beamtenlaufbahn des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes zu qualifizieren.

Auch Frau Wagner und Herr Beiersdorf werden ihre praktischen Erfahrungen in verschiedenen Ämtern des Landratsamtes sammeln. Sie werden u. a. lernen, Widersprüche zu prüfen sowie Stellungnahmen und Verwaltungsentscheidungen vorzubereiten. Während der theoretischen Studienzeit besuchen die Beamtenanwärter die Thüringer Verwaltungsfachhochschule in Gotha.

Im Beisein der Leiterin des Amtes für Personal und Organisation sowie der Ausbildungsleiterin übergab Landrat Thomas Müller am 23.07.2021 die Ausbildungsverträge bzw. Ernennungsurkunden. Auch in diesem Jahr ließ er sich die persönlichen Glückwünsche nicht nehmen. Der Landrat betonte die sehr guten Übernahmechancen bei guten Leistungen und wünschte den Auszubildenden und Beamtenanwärtern viel Erfolg für den neuen Lebensabschnitt.

Auch Du hast Interesse an einer Ausbildung mit Perspektive im Landratsamt Hildburghausen? Dann sende uns Deine Bewerbung für die Ausbildungsplätze 2022. Die Stellenausschreibungen findest Du **im Oktober** auf der Homepage des Landkreises Hildburghausen unter „Ausbildung im Landratsamt“ sowie in unserem Amtsblatt.



Für weitere Informationen nutze unseren QR-Code oder wende Dich direkt an die Ausbildungsleiterin, Frau Sina Thon.

Kontakt:
03685/445-142
thon@lrahbn.thueringen.de

Landkreis Hildburghausen – „mittendrin“ in DEINER Zukunft!



Fahrplanänderungen – Ihr Nahverkehrsbeauftragter informiert



Fahrplanänderungen zum Schuljahresbeginn

Mit dem neuen Fahrplan, der am ab dem 05.09.2021 in Kraft tritt, plant der Landkreis Hildburghausen gemeinsam mit WerraBus, auch wieder einige Änderungen vorzunehmen. Diese betreffen zum Teil den Schülerverkehr und zum anderen auch Anfragen von Fahrgästen, welche wir im Rahmen der Mobilitätsbedürfnisse berücksichtigen möchten. Darüber hinaus beinhaltet die Fahrplananpassung die Erschließung von zwei Gewerbegebieten mit neuen Haltestellen sowie verbesserte Anschlussgewährungen mit anderen Bus- und Bahnlinien. Um die Pünktlichkeit im Linienverkehr zu erhöhen, sind auch zeitliche Anpassungen an das Verkehrsaufkommen bei einzelnen Fahrplanfahrten vorgesehen.

Betroffen sind konkret die Linien 200, 202, 204, 205, 207, 211, 216, 217, 218, 220, 221, 223 und 265.

Die detaillierten Änderungen sind nachfolgend getrennt nach Linien aufgeführt.

Linie 200 Hildburghausen – Schleusingen – Suhl

Die Fahrt 4 (6:35 Uhr ab Suhl) wird auf Fahrgastwunsch hin die Haltestelle Schleusingen Einkaufszentrum künftig auch zum Einstieg bedienen.

Linie 202 Hildburghausen – Schleusingen – Schleusingerneundorf – Schmiedefeld

Die Fahrt 5 (bisher an Schultagen um 7:25 Uhr ab Hildburghausen Schlossparkpassage) verkehrt neu einige Minuten später und bereits ab Hildburghausen Busbahnhof (Abfahrt 7:32 Uhr), um in Schleusingen ZH den Anschluss von der Linie 700 herzustellen (Ankunft Linie 700 aus Sonneberg und Eisfeld 7:55 Uhr, Abfahrt Linie 202 nach Schmiedefeld 8:00 Uhr).

Die an Ferientagen ersatzweise verkehrende Fahrt 7 über Gottfriedsberg und Geisenhöhn wird aus gleichem Grund zukünftig ebenfalls 5 Minuten später am Busbahnhof in Hildburghausen abfahren (neu 7:25 Uhr).

In der Gegenrichtung wird die Fahrt 4 (bisher 6:20 Uhr ab Schleusingerneundorf Bahnhof) zwei Minuten früher verkehren, um in Schleusingen den Anschluss zur Linie 200 nach Suhl zu stabilisieren (Ankunft Linie 202 aus Schleusingerneundorf neu 6:30 Uhr, Abfahrt Linie 200 nach Suhl 6:35 Uhr).

Linie 204 Gottfriedsberg – Geisenhöhn – Fischbach – Schleusingen

Die Fahrten 1 (Schleusingen ZH (ab 6:38 Uhr) – Gottfriedsberg – Geisenhöhn – Schleusingen ZH (an 7:00 Uhr)) und 3 (Schleusingen ZH (ab 7:17 Uhr) – Fischbach – Gottfriedsberg – Geisenhöhn – Schleusingen, Gerhart-Hauptmann-Schule (an 7:50 Uhr)) werden zukünftig auch die Haltestelle Schleusingen, Hildburghäuser Straße (Abfahrt 6:58 Uhr bzw. 7:46 Uhr) bedienen, um das dortige Wohngebiet besser zu erschließen.

Linie 205 Coburg – Eisfeld – Schleusingen

Die letzte Fahrt am Abend (Fahrt 33, Coburg ab 22:15 Uhr) wird neu die Haltestelle Eisfeld Bahnhof auch zum Einstieg bedienen (Abfahrt 22:38 Uhr). Damit wird dem Wunsch von Fahrgästen entsprochen, die nach der Spätschicht in den ortsansässigen Betrieben in Richtung Brattendorf, Schleusingen und Suhl nach Hause fahren möchten.

Linie 207 Masserberg – Biberschlager – Waldau – Brattendorf – Hildburghausen

Die Fahrt 7 an Schultagen (Waldau Wendeschleife ab 6:57 Uhr) wird zusätzlich die Haltestelle Hildburghausen, Georgeneck (Abfahrt 7:32 Uhr) bedienen, damit Schüler aus dem dortigen Wohngebiet die Möglichkeit haben, die Schule Wallrabs (ausgelagerte Grundschule „Astrid Lindgren“) zu erreichen.

Linie 211 Weitesfeld – Tossenthal – Sachsenbrunn – / Poppenwind – Eisfeld

Die Linie 211 wird um neue Kleinbusfahrten an Schultagen nach Weitesfeld und Tossenthal erweitert.

Beide Ortschaften erhalten damit erstmals ein Grundangebot im regulären ÖPNV. Die Fahrten dienen einerseits dazu, den Schülerverkehr nach Sachsenbrunn und Eisfeld weitgehend in den Linienverkehr zu integrieren. Andererseits wird den Einwohnern der Orte eine Möglichkeit gegeben, Einkäufe, Besorgungen und Arztbesuche ohne PKW in Eisfeld oder Hildburghausen (mit Umstieg auf die Bahn) zu erledigen. Die neuen Bushaltestellen in Tossenthal und Weitesfeld werden in Abstimmung mit der Straßenverkehrsbehörde und der Stadt Eisfeld rechtzeitig bis zum Schuljahresbeginn eingerichtet. Neu eingerichtet wird eine morgendliche Hinfahrt Weitesfeld (ab 7:17 Uhr) – Tossenthal (ab 7:21 Uhr) – Sachsenbrunn Schule (an/ab 7:26 Uhr) – Eisfeld Neulehen (an 7:34 Uhr) – Eisfeld Bahnhof (an 7:36 Uhr). Am Nachmittag gibt es zwei Rückfahrten Eisfeld Bahnhof (ab 13:55 Uhr und 16:05 Uhr) – Eisfeld Neulehen (ab 13:57 Uhr und 16:07 Uhr) – Sachsenbrunn Schule (14:05 Uhr und 16:15 Uhr) – Tossenthal (14:10 Uhr und 16:20 Uhr) – Weitesfeld (14:14 Uhr und 16:24 Uhr).

Aufgrund des früheren Unterrichtsbeginns, der umlauftechnischen Einbindung des Kleinbusses in andere Fahrten und der Nichtbefahrbarkeit der Zufahrtsstraßen nach Tossenthal mit Standardlinienbussen kann der Schülerverkehr zur Regelschule Crock nicht in die Linienfahrten integriert werden. Hierfür wird durch die Schulverwaltung des Landratsamtes weiterhin eine Sonderlösung im freigestellten Verkehr organisiert.

Infolge der Linienenerweiterung nach Tossenthal und Weitesfeld muss die Fahrt 3 der Linie 211 5 Minuten später ab Poppenwind verkehren (Abfahrt neu 7:50 Uhr).

Linie 216 Hildburghausen – Bad Rodach – Heldburg – Hellingen – R Maroldsweisach

Infolge vermehrter Fahrgastwünsche nach einer **Wochenendbedienung von Lindenau und Einöd** werden die an Samstagen, Sonn- und Feiertagen stattfindenden und bisher in Heldburg beginnenden bzw. endenden Fahrten 28 und 34, 32 und 38 sowie 29 und 35 von und nach Lindenau verlängert. Die Fahrten verkehren im Abschnitt Lindenau – Heldburg Wendeschleife als Linie 217 und im weiteren Laufweg wie bisher als Linie 216.

Damit besteht künftig am Wochenende eine direkte Fahrtmöglichkeit von Lindenau (ab 11:05 Uhr) und Einöd (ab 11:08 Uhr) nach Heldburg, Bad Rodach und Hildburghausen (Anschluss zur Südthüringen-Bahn nach Meiningen und Sonneberg). In der Gegenrichtung gibt es zwei direkte Fahrtmöglichkeiten, diese verlassen Hildburghausen um 10:05 Uhr und um 16:05 Uhr (ebenfalls Anschluss von der Bahn aus Sonneberg und Meiningen) und erreichen Einöd um 10:47 Uhr und um 16:47 Uhr sowie Lindenau um 10:50 Uhr und um 16:50 Uhr.

Im Gegenzug verkehren alle **Wochenendfahrten der Linie 216** zwischen Hildburghausen und Bad Rodach **nicht mehr über Stressenhausen und Steinfeld**. An beiden Haltestellen konnte in den vergangenen Monaten am Wochenende keinerlei Nachfrage verzeichnet werden. Für Fahrgäste aus Steinfeld besteht jedoch weiterhin die Möglichkeit zum Ein- und Ausstieg an der fußläufig erreichbaren Haltestelle Eishausen Schule. Durch die eingesparte Fahrzeit ergibt sich in Richtung Bad Rodach bei allen Wochenendfahrten ab Eishausen Schule, Eishausen, Adelhausen und Adelhausen Gewerbegebiet eine 5 Minuten frühere Abfahrtszeit. In der Gegenrichtung verschieben sich die Abfahrten in Bad Rodach sowie an den genannten Haltestellen um 5 Minuten nach hinten. Zwischen Sophienthal und Hildburghausen bleiben die Abfahrtszeiten in beiden Richtungen unverändert, sodass in Hildburghausen weiterhin die weiterführenden Bahnanschlüsse von und nach Meiningen und Sonneberg hergestellt werden.

Linie 217 Hildburghausen – Heldburg – Ummerstadt – Coburg / Heldburg – Lindenau

Um in Weitraamsdorf die Anschlüsse zur OVF-Linie 8301 in Richtung Coburg zu sichern, verkehrt die Fahrt 2 künftig im gesamten Linienverlauf 3 Minuten früher (neu Heldburg ab 6:00 Uhr).

Auf Fahrgastwunsch hin wird zudem zum 05.09. eine **neue Haltestelle Ummerstadt Gewerbegebiet** im hinteren Bereich der Straße „Willersberg“ eingerichtet, die künftig in Fahrtrichtung Heldburg – Weitraamsdorf von den Fahrten 2 und 10 (an Ferientagen) bzw. 12 (an Schultagen) sowie in der Gegenrichtung von den Fahrten 9 (an Ferientagen) bzw. 11 (an Schultagen), 23 und 29 bedient wird. Damit besteht für Beschäftigte in den ortsansässigen Betrieben die Möglichkeit, ihre Arbeitsstätte aus Richtung Heldburg um 6:16 Uhr zu erreichen und um 14:46 Uhr sowie um 16:52 Uhr die Rückfahrt anzutreten. Aus Richtung Weitraamsdorf kann das Gewerbegebiet um 6:52 Uhr erreicht werden, eine Rückfahrmöglichkeit besteht um 13:57 Uhr (an Schultagen) bzw. 14:02 Uhr (an Ferientagen).

Im Wochenendverkehr fahren die durchgehenden Fahrten 26 und 32 sowie 28 und 34 neu zwei Minuten später in Coburg ab, um auf Fahrgastwunsch hin die Anschlüsse von der Bahn aus Bamberg, Lichtenfels und Sonneberg zu stabilisieren. Zur Herstellung einheitlicher Abfahrtsminuten verkehrt auch die Fahrt 31 zwei Minuten später ab Heldburg Wendeschleife in Richtung Hildburghausen (neu 8:02 Uhr).

Neben den unter der Linie 216 genannten Verlängerungen Heldburg <> Lindenau am Wochenende, die ebenfalls als Linie 217 verkehren, wird eine **neue Fahrt 53** (sonntags Fahrt 55) um 16:55 Uhr **von Lindenau nach Heldburg Wendeschleife** eingerichtet.

Linie 218 Hildburghausen – Westhausen – Rieth – Hellingen – Heldburg – Käblitz

Zur Gewährleistung der Sicherheit der einsteigenden Schüler und Fahrgäste bedienen die Fahrten 5 (an Ferientagen) und 7 (an Schultagen) die Haltestelle Albingshausen Ort statt Abzweig Albingshausen. Die Abfahrtszeit bleibt unverändert.

Zudem werden auf der Linie 218 zusätzliche Fahrten am Freitagmittag (nur an Schultagen) eingerichtet, die die bisherigen freigestellten Schülerverkehre ersetzen und die Schülerbeförderung von Hellingen und Heldburg nach Volkmannshausen, Poppenhausen, Käblitz, Schweickershausen, Rieth, Albingshausen, Gompertshausen, Westhausen und Schlechtsart sicherstellen. Die Fahrplanzeiten entsprechen denjenigen der bisherigen freigestellten Fahrten und wurden an die betreffenden Schulen weitergegeben.

Linie 220 Hildburghausen – Gleichamberg – Römhild

Die Fahrten 22 bzw. 24 verkehren im gesamten Linienverlauf zwei Minuten später (neu ab Hildburghausen Busbahnhof 14:05 Uhr), um Verzögerungen infolge des zur Abfahrtszeit regulär geschlossenen Bahnübergangs in Hildburghausen zu vermeiden.

Linie 221 Hildburghausen – Römhild – Eicha – Bad Königshofen

Die **Fahrt 2** (Eicha ab 5:15 Uhr) verkehrt bereits **ab Eicha über Milz und Römhild Töpferhof als reguläre Fahrt** statt bisher als Rufbus, da die Fahrt in den letzten Monaten nahezu täglich genutzt wurde. Die Fahrten 5 (an Schultagen) und 7 (an Ferientagen) verkehren im gesamten Linienverlauf zwei Minuten später (neu ab Hildburghausen Busbahnhof 6:57 Uhr), um die Pünktlichkeit zu gewährleisten.

Linie 223 Hildburghausen – Reurieth – Themar

Zur Absicherung des Schülerverkehrs wird eine **neue Haltestelle Siegritz Gewerbegebiet** eingerichtet, die künftig an Schultagen in Richtung Themar von der Fahrt 6 (Abfahrt 6:59 Uhr, Ankunft Themar Grundschule 7:10 Uhr) und auf den Rückfahrten in Richtung Reurieth bzw. Dingsleben von den Fahrten 13 (Ankunft 13:41 Uhr), 15 (Ankunft 14:05 Uhr), 19 (Ankunft 15:46 Uhr) und 21 (Ankunft 16:05 Uhr) bedient wird.

Linie 265 Hellingen – Heldburg – Streufdorf – Eishausen – Hildburghausen

Am Freitagmittag wird eine zusätzliche Schülerverkehrsfahrt von Hellingen, Schule über Heldburg, Schule nach Holzhausen, Gellershausen und Völkershäusen eingerichtet. Die Fahrplanzeiten entsprechen denjenigen der bisherigen freigestellten Fahrt und wurden an die betreffenden Schulen weitergegeben.

Die angepassten Fahrpläne werden rechtzeitig auf der Website von WerraBus (<https://www.werrabus.de/linienfahrplane>) veröffentlicht. Die Fahrplanaushänge an den Haltestellen im Landkreis werden bis zum 5. September 2021 aktualisiert. Im Servicebüro von WerraBus (Bahnhofstr. 10a in Hildburghausen) wird zudem ein Informationsblatt mit den Fahrplanänderungen ausgelegt. Ebenso beinhalten die gängigen elektronischen Auskunftssysteme (DB-Navigator, VMT-App) die aktualisierten Fahrplandaten.



Weitere Fragen beantwortet die Einsatzleitung von WerraBus montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr unter 03685/4049274.

■ Die Kreisentwicklungsplanung des Landkreises Hildburghausen informiert

„Lebenswerter Landkreis Hildburghausen?“ – Jetzt sind Sie gefragt!



Die Kreisentwicklungsplanung des Landratsamtes Hildburghausen startet zum 01. September 2021 den zweiten Teil der Bürgerbefragung – Diesmal zum Thema „Mobilität im Landkreis“.

Im Rahmen des Landesprogrammes „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“ (ehemals: Familie eins99) führt der Fachbereich Sozialplanung der Kreisentwicklungsplanung des Landratsamtes Hildburghausen eine Studie zu den Stärken und Schwächen sowie den Chancen und Herausforderungen unseres Landkreises durch. Bereits im vergangenen Jahr wurde der erste Teil der Umfrage, im Rahmen der Masterarbeit unseres Mitarbeiters Robin Fleck, zu den Themenbereichen Lebensqualität, Wohnen, Arbeiten, Freizeit und Tourismus durchgeführt. Der Schwerpunkt des zweiten Teils der

Umfrage dreht sich rund um das Thema „Mobilität im Landkreis“. Mit dieser Studie soll die persönliche Einschätzung und Bewertung der Bürger*innen zu den Themenbereichen „Mobilität“ und „ÖPNV“ erfragt werden. Die Ergebnisse dieser Umfrage bilden die aktuellen Gegebenheiten in unserem Landkreis ab, liefern wichtige Informationen über die Mobilitätsbedürfnisse und dienen der Verbesserung und Anpassungen an die Bedarfe der Bürger*innen vor Ort.



Weitere Informationen zur Umfrage finden Sie in der nächsten Ausgabe.

gez.

Jessica Weinland-Schmidt
Leiterin Kreisentwicklungsplanung

■ Interessantes aus dem Bereich Wirtschaftsförderung

ThEx Roadshow Unternehmensnachfolge am 14.09.2021 in Sonneberg

Zahlreiche Firmeninhaber sind bestrebt, mit dem Fortbestand des Betriebes ihr Lebenswerk zu sichern und weiter zu arbeiten, „solange es eben geht“. Für viele der von der Pandemie betroffenen Unternehmen stellt sich jetzt noch stärker die Frage, ob und wie weiter? Oftmals ist sie verbunden mit der Sorge, eine geeignete externe Nachfolge zu finden, wenn sich keine Lösung innerhalb der Familie ergibt. Und, soll man gerade jetzt das Unternehmen verkaufen? Mit dem Risiko, nicht den gewünschten Verkaufspreis zu erreichen?

Seit 12 Jahren organisiert das Thüringer Zentrum für Existenzgründungen und Unternehmertum, ThEx, die thüringenweite Veranstaltungsreihe Roadshow Unternehmensnachfolge. Unternehmen, in denen eine Nachfolgeregelung ansteht, erhalten dort wertvolle Impulse, Informationen und den Rat von Experten, um den Nachfolgeprozess optimal gestalten zu können. Praktiker berichten über Ihren Weg zur Meisterung des Generationswechsels.

Mit Robert Fuhrmann, <https://www.der-organisationsberater.de> wird ein ausgewiesener Experte in der Nachfolgeberatung wichtige Impulse geben.

Wir laden Sie herzlich

**am 14. September 2021 ab 17:00 Uhr
in die Niederlassung Sonneberg
der Industrie- und Handelskammer Südthüringen,
Gustav-König-Straße 27, 96515 Sonneberg**

zur Informationsveranstaltung ein, die die ThEx-Nachfolgelotsen gemeinsam mit der IHK Südthüringen und der Handwerkskammer Südthüringen durchführen.



Weitere Informationen zum Programm finden Sie unter <https://bit.ly/37hfQ2w> oder scannen Sie einfach den QR-Code mit Ihrem Smartphone:

Für Ihre Rückmeldung nutzen Sie bitte das darin erhaltene Antwortformular.

Wir freuen uns, Sie bei der Roadshow zu begrüßen.

■ Die Regionale Aktionsgruppe LEADER Hildburghausen-Sonneberg e.V. ruft auf!

Ihre Projektideen sind gefragt! – Neuer Aufruf zur Einreichung von Projekten für 2022

Ab sofort findet der nächste Projektauftrag der LEADER-Region Hildburghausen-Sonneberg statt. Es ist der letzte Projektauftrag in der zu Ende gehenden EU-Förderperiode. Es werden ausschließlich Projekte von Vereinen, Verbänden bzw. Unternehmen gesucht. Ihre Projekte sollten hinsichtlich des Umfangs möglichst klein und einfach durchführbar sein. Wenn Sie eine innovative Projektidee haben, die mit Fördermitteln unterstützt werden soll, können Sie sich ab sofort bei uns bewerben.

Was sollte mein Projekt beinhalten?

- innovativer Ansatz,
- gemeinwohlorientierte und regionale Bedeutung sowie
- mindestens eines des folgenden Themenfelder als Schwerpunkt: Wirtschaft/Landwirtschaft, regionale Produkte, Tourismus, Natur- und Landschaftsschutz, Bildung/Umweltbildung, Mobilität, Lebensqualität, Vereinsleben, Ehrenamt.

Wer kann sich bewerben?

Bewerben können sich Unternehmen, Vereine, Verbände aus den Landkreisen Hildburghausen und Sonneberg.

An wen muss ich mich wenden, wenn ich einen Antrag stellen möchte?

Ihre Projektidee sollten Sie unbedingt mit dem zuständigen LEADER-Regionalmanagement frühzeitig und vor der Antragstellung absprechen. Hier finden Sie Unterstützung bei der Entwicklung Ihrer Idee sowie weitere Informationen.

Ihr Ansprechpartner:

- LEADER-Regionalmanagement
Herr Philipp Rothe
Tel.: 0361 / 4413-137

Frau Michaela Weber
Tel.: 0361 / 4413-119

E-Mail: kontakt@rag-hildburghausen-sonneberg.de

Anschrift für Anträge:

RAG LEADER Hildburghausen-Sonneberg e.V.
Geschäftsstelle
Wiesenstr. 18
98646 Hildburghausen

Welche Fristen muss ich einhalten?

Der Projektauftrag läuft bis zum **30. Oktober 2021**. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen die Antragsunterlagen im Original in der RAG-Geschäftsstelle eingereicht sein.

Was passiert nach meiner Antragsabgabe?

Die Projektanträge werden auf Grundlage der Regionalen Entwicklungsstrategie 2014-2020 durch den Gesamtvorstand der RAG nach einem transparenten Auswahlverfahren bewertet und ausgewählt. Die Bewertung erfolgt anhand einer Bewertungsmatrix bzw. Kriterien zur Auswahl der beantragten Projekte. Ihre Projektidee muss die Mindestpunktzahl erreichen, um die Möglichkeit auf Förderung zu haben. Die Höhe der Förderung ist abhängig von der Art Ihres Projektes. Die Auswahlentscheidung erfolgt voraussichtlich im Februar/März 2022. Eine mögliche Förderung ist zudem abhängig von den zur Verfügung stehenden Mitteln.

Wo finde ich weitere Informationen?

Ausführliche Informationen und die Antragsunterlagen finden Sie unter www.rag-hildburghausen-sonneberg.de/projekte/antragsunterlagen

Was bedeutet eigentlich LEADER?

Der Begriff LEADER stammt aus dem Französischen (frz. Liaison entre actions de développement de l'économie rurale) und bedeutet so viel wie die Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft. Einst der Name eines Förderprogramms der Europäischen Union steht er heute für eine Herangehensweise: Akteure vor Ort entscheiden über die Vergabe der Fördergelder, die der Entwicklung des ländlichen Raumes bzw. der jeweiligen LEADER-Regionen dienen. In Thüringen ist LEADER mit 15 Regionen flächendeckend präsent.

Der Bereich Öffentlichkeitsarbeit informiert – Ein freudiges Jubiläum!

Herzliche Glückwünsche zum 100. Geburtstag!

Am 11. August 2021 feierte die gebürtige Schnetterin, Frau Luise Heß, im Seniorenpflegeheim „Herbstsonne“ in Schönbrunn ihren 100. Geburtstag. Zu den Gratulanten an diesem sonnigen Vormittag zählte der hauptamtliche Beigeordnete des Landkreises Hildburghausen, Herr Dirk Lindner. Er überbrachte im Namen des Landrates die herzlichen Glückwünsche. Ebenfalls anwesend war der Bürgermeister der Gemeinde Schleusegrund, Heiko Schilling. Bei Kaffee und Kuchen sang die Jubilarin, zusammen mit ihren beiden Töchtern, sogar die „Schnetter Nationalhymne“. Im Kreise ihrer engsten Familie erlebte Frau Luise Heß dann am Nachmittag frohe und gesellige Stunden.



Foto: Jan Häusler

Aufruf der Thüringer Ehrenamtsstiftung



Bewerbungsstart für den Thüringer Engagement-Botschafter 2022

Jetzt engagierte Personen für Ihre Region nominieren!

Kennen Sie Menschen, die sich auf beispielhafte Art und Weise bei Ihnen vor Ort freiwillig und unentgeltlich einbringen? Dann nominieren Sie sie doch zur oder zum Thüringer Engagement-Botschafter*in!

Seit dem Jahr 2019 schreibt die Thüringer Ehrenamtsstiftung diesen Preis aus. Er wird an drei engagierte Personen bzw. Projekte verliehen, die exemplarisch zeigen, was Einzelne bewirken können. In den Kategorien „Einzelperson“, „Unternehmen“ und „Kommunales Wahlamt“ wird je ein Preisgeld vergeben, das die Ausgezeichneten nach eigenem Ermessen in ihre Projekte investieren können. Die Engagement-Botschafter machen weitere ehrenamtliche Initiativen in ihrer Region sichtbar und erhöhen auch medial die Aufmerksamkeit für lokales Engagement.

Jetzt sind Sie gefragt: Nominieren Sie engagierte Personen innerhalb der genannten Kategorien oder bewerben Sie sich selbst **bis zum 5. September 2021** unter <https://thueringer-ehrenamtsstiftung.de/bewerbung/>

Bewerbungen aus dem letzten Jahr werden erneut berücksichtigt. Die Auszeichnungen werden am 5. November 2021 auf der Thüringen Gala in Erfurt vergeben. Vorab werden die Preisträger informiert. Aufgrund der Pandemie-Situation im letzten Jahr werden auch die ehemaligen Engagement-Botschafter*innen 2021 auf der Thüringen Gala ausgezeichnet.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe! Wir drücken die Daumen für Ihre Nominierung oder Bewerbung.

Was beim diesjährigen Schulbeginn in der Berufsschule SBSZ Hildburghausen zu beachten ist

Schulbeginn in der Berufsschule SBSZ Hildburghausen im Schuljahr 2021/22

Die Schule informiert über den Beginn des Unterrichtes in den einzelnen Ausbildungsberufen und Schulformen:

Duale Berufsausbildung – 1. Unterrichtstag – 1. Ausbildungsjahr: Berufsfeld Metalltechnik

- Werkzeugmechaniker, Zerspanungsmechaniker und Maschinen- und Anlagenführer
Montag, 13.09.2021 um 07:40 Uhr Wiesenstr. 20 in 98646 Hildburghausen

Berufsfeld Holztechnik

- Tischler, Holzmechaniker, Fachpraktiker für Holzverarbeitung
Dienstag, 07.09.2021, 07:40 Uhr Wiesenstr. 20 in 98646 Hildburghausen

Berufsfeld Wirtschaft/Verwaltung

- Kaufmann/-frau für Büromanagement, Fachpraktiker für Bürokommunikation
Mittwoch, 08.09.2021, 07:40 Uhr Wiesenstr. 20 in 98646 Hildburghausen
- Fachkraft für Lagerlogistik, Fachlagerist, Fachpraktiker für Lagerlogistik
Donnerstag, 09.09.2021, 07:40 Uhr Wiesenstr. 20 in 98646 Hildburghausen

Berufsfeld Agrarwirtschaft

- Gartenbauwerker
Klasse Gbw21 laut Beschulungsplan

Wahlschulformen – Eröffnungsveranstaltungen

Berufliches Gymnasium (BG Wirtschaft und Technik)

Donnerstag, 02.09.2021, 14:00 Uhr, Aula 1, Wiesenstr. 20 in 98646 Hildburghausen

1/2jährige Berufsfachschule (BFS Wirtschaft/Verwaltung und Technik)

Donnerstag, 02.09.2021

BFS Wirtschaft (W21)

Donnerstag, 02.09.2021, 16:00 Uhr, Aula 1, Wiesenstr. 20 in 98646 Hildburghausen

BFS Technik (T21)

Donnerstag, 02.09.2021, 17:00 Uhr, Aula 1, Wiesenstr. 20 in 98646 Hildburghausen

Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) / alle Berufsfelder

Montag, 06.09.2021, 14:00 Uhr, Aula 1, Wiesenstr. 20 in 98646 Hildburghausen

Unterrichtsbeginn für Auszubildende und Schüler der 2., 3. und 4. Ausbildungs- bzw. Schuljahre ist entsprechend des jeweiligen Beschulungsplanes immer mit der 1. Unterrichtsstunde ab 07:40 Uhr

Weitere Auskünfte über Telefon:

03685/79450 oder www.sbsz-hildburghausen.de

■ Das Kreissenorenbüro sucht SIE!

Kennen Sie das nicht auch?

- Es klingelt an der Tür und Fremde wollen unter fadenscheinigen Begründungen Zugang zu Ihrem Haus.
- Ein Telefonanrufer verspricht Gewinne oder gibt sich als Verwandter aus, um Geld einzufordern.

Nicht selten werden gerade ältere und hochaltrige Menschen zu Zielgruppen von Kriminellen sowie zu gefährdeten Opfern von häuslicher und institutioneller Gewalt.

Und deshalb suchen wir SIE!

Im Jahr 2022 startet erneut eine Ausbildung zur/zum **ehrenamtlichen Sicherheitsbegleiter*in**. Diese Ausbildung wird über den Landesseniorenrat Thüringen veranstaltet und ist für Sie **kostenfrei!** (7 Module – jeweils ein Tag, 10.00 – 15.00 Uhr im Jahr 2022 / Ort: Erfurt ggf. digitale Module)

Ihre Aufgaben:

- enge Zusammenarbeit mit der örtlichen Polizei, Verwaltung, Seniorenbeirat / -büro in allen Fragen der Sicherheit
- niederschwellige Beratung auf Anfrage älterer Menschen in sicherheitsrelevanten Fragen, Vermittlung an zuständige professionelle Stellen

- anlassbezogene und aufsuchende Prävention
- Beratung und Information über Gefahren und Sicherheit im privaten, öffentlichen und institutionellen Raum



Warum sollten Sie Sicherheitsbegleiter*in werden?

Mit dieser Ausbildung tragen Sie dazu bei, Senior*innen vor Kriminalität zu schützen, ihre Lebensqualität durch ein stärkeres Sicherheitsgefühl zu steigern, Risiken im öffentlichen Verkehrsraum zu minimieren sowie ihre Selbsthilfepotenziale zu aktivieren.

Sind Sie interessiert oder haben Fragen zur Ausbildung?

Dann melden Sie sich bitte bei Heike Sittig im Kreissenorenbüro, Obere Marktstraße 43, Hildburghausen

Telefon: 03685 – 4061015

(Gerne auch auf den Anrufbeantworter sprechen!)

Mail: seniorenbuero.hbn@diakoniewerk-son-hbn.de

Melden Sie sich bitte bis 30. Oktober 2021!

Sie werden gebraucht und Ihre Arbeit wird ganz sicher dankbar angenommen!

gez.

Heike Sittig

Kreissenorenbüro

■ Die Kreisvolkshochschule informiert



Interessantes aus dem Landkreis Hildburghausen vor 50 Jahren

Worüber das „Freie Wort“ um den 21. August 1971 berichtete.

12.08.1971 **Kreisgebiet.** Überall im Kreis laufen die Vorbereitungen für das neue Schuljahr, das am 01. September beginnt. So werden in den Klassenräumen Renovierungsarbeiten vorgenommen und die Schulgrundstücke verschönert.



Schloss Bedheim

Zahlreiche Eltern von Bedheimer Schülern helfen zum Beispiel bei der räumlichen Fertigstellung von Fachkabinetten für Biologie/Chemie und Physik im Bedheimer Schloß.

Mit Beginn des Schuljahres 1972/1973 soll an der Bedheimer Oberschule im durchgängigen Kabinettssystem unterrichtet werden.

17.08.1971 **Beinerstadt.** Zurzeit ist die Frühkartoffelernte auch in unserem Kreis im vollen Gange. In der Kooperation Beinerstadt wurden ca. 20 ha mit Frühkartoffel bestellt. Neben den Bäuerinnen von der Kooperation helfen jeden Tag etwa 15 Kinder und Jugendliche bei der Ernte.



Kartoffelernte in Beinerstadt

18.08.1971 **Kreisgebiet.** Am vergangenen Wochenende gab es beträchtliche Unweterschäden im Kreis. Die Mitglieder der Kreiskatastrophenkommission schätzten ein, dass durch die Gewitterstürme im Kreisgebiet ein Schaden von über 150 000 Mark entstand.

Besonders betroffen waren die Stadt Eisfeld und die Gemeinden Gompertshausen und Crock. In Eisfeld wurden z.B. mehrere Häuser zum Teil abgedeckt, Bäume entwurzelt und umgebrochen und die Leitungsnetze der Energieversorgung und der Post waren gestört. In Veilsdorf wurde die Wasserversorgung unterbrochen und das Dach eines Lagers abgedeckt. Auf der F89 kam es zu Verkehrsstörungen wegen entwurzelter Bäume. Durch die Zivilverteidigung, die Freiwilligen Feuerwehren und zahlreichen Helfern aus den Gemeinden wurde sofort mit der Beseitigung der Schäden begonnen.

20.08.1971 **Was sonst noch geschah.** Bei dem Unwetter am vergangenen Wochenende schlug ein Blitz in Fehrenbach in die HO-Gaststätte „Schwarzer Adler“ ein und zertrümmerte dabei auch die Bierleitung, so daß 96 Liter Bier zur Decke spritzten. Die Gäste einer Tanzveranstaltung mussten an diesem Abend deshalb mit Flaschenbier vorliebnehmen.

Kei.

Historisches aus dem Landkreis Hildburghausen vor 100 Jahren

Worüber das „Hildburghäuser Kreisblatt“ um den 21. August 1921 berichtete.

11. 08.1921 „Hildburghausen, 10. August. Unsere Freiwillige Feuerwehr begeht am 13. und 14. August bekanntlich die Jubelfeier ihres 60jährigen Bestehens. Am 13. August abends 8 Uhr treffen sich die Teilnehmer zu einer Begrüßungsfeier im „Kaisersaal“, für die ein außerordentlich reichhaltiges Programm vorgesehen ist.“



Jubiläum Feuerwehr

12. 08.1921 „Hildburghausen, 11. August. **25 Jahre neues Technikum.** Die Erinnerung an bedeutende Ereignisse unseres städtischen Lebens läßt die Einwohner heute am 11. August an die Zeit zurückdenken, da unser Technikum unter Führung seines rastlosen unermüdlichen Leiters Direktor Rathke zur höchsten Besucherzahl kam, die vorhandenen Unterrichtssäle überfüllt waren und der Magistrat rasch entschlossen zur Errichtung des neuen Technikums

schritt, eine Aufgabe, die s.Z. ja praktisch und technisch ohne Bedenken und mit Leichtigkeit zu erfüllen war. Mit demselben raschen und festen Willen, wie die Väter der Stadt den Neubau beschlossen, wuchs unter Leitung des derzeitigen Technikumlehrers Architekten Ullrich und des Erbauers, des Architekten Berger, das neue stattliche Gebäude, mit dem Ende März 1896 begonnen wurde, empor, sodaß bereits am 11. August 1896, also innerhalb einer Zeit von kaum 5 Monaten, sein Richtfest begangen werden konnte, ein Richtfest wie es sämtliche am Bau Beschäftigten noch nicht erlebt hatten, an das die Beteiligten noch heute gern zurückdenken werden.“



Neues Technikum KS 906 aus Sammlung Kreisarchiv

16.08.1921 „Hildburghausen, 15. August. **Postkraftlinie Römheld- Königshofen.** Die Einstellung des Postkraftwagenbetrie-

bes auf der Strecke Römheld-Königshofen erfolgte, wie uns von zuständiger Stelle mitgeteilt wird, wegen des ungenügenden Ertragsergebnisses und der schlechten Straßenverhältnisse.“

16.08.1921 „Themar 14. August. Die Ummummerierung der Wohnhäuser bringt eine Umwälzung in unserer Stadt. Zählten sie bis jetzt fortlaufend und insbesondere in der neueren Zeit nach ihrer Entstehung – wodurch ein ziemliches Durcheinander entstand – so sollen sie nun straßenweise geordnet werden. Man hofft dadurch zu einer leichteren und sicheren Zurechtfindung für Fremde und zu einer technischen Arbeitserleichterung bei Wahlen und Kartenausgaben zu gelangen.“

25.08.1921 „Hildburghausen, 24. August. **Keine Streckungsmittel bei Brot.** Der Reichsernährungsminister hat angeordnet, daß vom 16. August ab alle Streckungsmittel bei der Brotbereitung fortfallen müssen, um das Kastenbrot in einwandfreier Beschaffenheit zu backen. Zuwiederhandlungen werden bestraft. Auch darf Kartemehl nicht in markenfreiem Brot verbacken werden.“

Kei.